

Neues von der Kirche zu Bartschendorf

Mit einem Aufruf zur weiteren Sicherung der Bartschendorfer Kirche wurde im Internet, mit Aushängen und in der MAZ zu einem Arbeitseinsatz am Sonntag dem 15.07.2007 gerufen. Initiator war der Gemeindegemeinderat, vertreten von Jürgen Petras.

Dem Aufruf sind Einwohner von Bartschendorf und Dreetz gefolgt. Am Sonntag um 9:00 Uhr boten sich 40 bereite Hände zur Arbeit an. Die ehrenamtlichen Helfer spiegelten die Vielfalt der Gemeinde Dreetz wieder. Alt und Jung, Frauen und Männer Alt- und Neubürger.

Jürgen Petras, der die Arbeitsanleitung vorgab, hatte sich für den Tag folgende Aufgaben vorgenommen: Entfernung des Grün- und Strauchbewuchses im Innenraum des Kirchenschiffes, Entfernen des sehr losen Putzes und Sicherung der Fensterstürze.

Da sich, wie schon berichtet viele fleißige Hände einfanden, wurden die gewünschten Ziele erreicht. Der Arbeitseinsatz wurde wegen der heißen Witterung um 14:00 Uhr mit einem fröhlichen Umtrunk beendet.

Für die Bewirtung der Helfer spendete der Gastwirt der Dreetzer Gaststätte „zum Palast“, die sich im Gemeindezentrum befindet, Getränke und Grillwürstchen.

Weiterhin ist zu berichten, daß dem Förderverein Dreetz ein Förderpreis „Startkapital“ des „Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.“ zugesprochen wurde. Der Preis wird vom Förderkreis für den Erhalt und die Nutzung von Kirchengebäuden, und für die enge Zusammenarbeit von Gemeindegemeinderat und Fördervereinen vergeben. Am 14. September wird der Preis in der Kirche zu Damelack in einem Festakt überreicht.

Daß wir diesen Preis erhalten werden, verdanken wir Menschen, die trotz unterschiedlicher Weltanschauungen aufeinander zugegangen sind, um den Mittelpunkt des Dorflebens zu erhalten.

Zur Zeit wird die in ihrer Standfestigkeit sehr stark beschädigte Friedhofsmauer abgerissen. Damit die noch intakten Steine einer sinnvollen Wiederverwendung zugeführt werden, werden die Steine in dem Fachwerk in der neu entstehenden Bühne im Arboretum Lüttgen Dreetz verarbeitet. Das Projekt Bühne wird auch vom Förderverein Dreetz unterstützt. Wie die neue Einfriedung des Bartschendorfer Friedhofes gestaltet wird, hängt von den noch zu verwertenden Mauerresten ab.

Um die Eingangspfeiler der Friedhofsmauer wieder herzustellen, wird noch ein Maurer gesucht, der Spaß an ehrenamtlicher Arbeit hat und die Arbeitsleistung als Spende einbringen will.

Da noch viel Arbeit zu leisten ist, werden noch einige Arbeitseinsätze folgen müssen. Wir sind sicher, auch Sie werden dabei sein und das Projekt „Rettet den Mittelpunkt von Bartschendorf“ unterstützen.

Karl-Heinz Hans / Förderverein Dreetz e. V.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gemeinde-dreetz.de

Spenden bitte an:

Kontoinhaber:	Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin
Bankinstitut:	Sparkasse OPR
Bankleitzahl:	160 502 02
Konto-Nummer:	1521 0003 24
Verwendungszweck:	Spende Kirche Bartschendorf

